

**5. Fachtagung Agogik und Gewalt**

Nachsorge – Selbst- und Fremdfürsorge  
nach Grenzverletzungen  
11. Februar 2021, online

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Von Roll-Strasse 10  
CH-4600 Olten  
T +41 848 821 011  
tagungen.sozialarbeit@fhnw.ch

[www.fhnw.ch/soziale-arbeit/fachtagungen](http://www.fhnw.ch/soziale-arbeit/fachtagungen)

**5. Fachtagung Agogik und Gewalt**  
Nachsorge nach Grenzverletzungen  
11. Februar 2021, online

# Agogik und Gewalt

## Nachsorge – Selbst- und Fremdfürsorge nach Grenzverletzungen

Grenzverletzungen stellen alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen und führen mitunter zu körperlichen, psychischen, emotionalen oder seelischen Verletzungen. In der Praxis der Sozialpädagogik, Beratung, Sozialen Arbeit und Therapie erleben wir immer wieder, dass das «Danach» wenig bis gar nicht geregelt ist – eine Kultur der Nachsorge ist kaum implementiert. Wir möchten Sie an dieser Tagung mit Möglichkeiten, Wegen und Grenzen der Nachsorge bekannt machen, mit Ihnen zusammen diskutieren, was die Folgen unterlassener Nachsorge sind und wie Nachsorge auf die verschiedenen Bedürfnisse zugeschnitten angeboten werden kann. Selbstredend gehört auch das Thema der institutionellen Verankerung von Nachsorge dazu.

An dieser Fachtagung werden einerseits Expert\*innen über die Grundlagen zu diesen Themen informieren und andererseits wird dieses Wissen in Workshops praxistauglich und handlungspraktisch erörtert. So können Sie und Ihre Kolleg\*innen am Ende der Tagung Ideen, Anregungen und konzeptionelle Ansätze für eine gesundhaltende und achtsame Nachsorge mitnehmen.

### Tagungsleitung

Daniel Kasper, lic. phil. I, Dozent, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Prof. Dr. Stefania Calabrese, Dozentin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

### Kosten

Tagungskosten CHF 295  
für Studierende CHF 195

Im Preis inbegriffen sind Unterlagen und das Lunchpaket.

### Tagungsort

Online (alle Angemeldeten erhalten detaillierte Informationen)

### Anmeldung

Online unter [www.fhnw.ch/soziale-arbeit/fachtagungen](http://www.fhnw.ch/soziale-arbeit/fachtagungen)

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW auf [www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches).

### Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Tagungsadministration, Lea Huber,  
[lea.huber@fhnw.ch](mailto:lea.huber@fhnw.ch)

Donnerstag, 11. Februar 2021, 8.30–16.45 Uhr

08.30	Einloggen, Anmeldung und Klären letzter Fragen
09.15	<b>Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema</b> <i>Daniel Kasper, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</i> <i>Stefania Calabrese, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit</i>
09.30	<b>Referat 1: Belastungsreaktionen bei pädagogischen Fachkräften Grundlagen und Forschungsergebnisse</b> <i>Nina Kind, UPKBS, Kinder- und Jugendpsychiatrische Kliniken</i>
10.30	Fakultative Teilnahme an der virtuellen Pause in Kleingruppen
11.00	<b>Referat 2: Ebenen, Methoden und strukturelle Verankerung von Nachsorge</b> <i>Lukas Wunderlich, Beratungen und Schulungen, Fachstelle Prävention vahs</i>
11.45	<b>Referat 3: Nachbetreuung Betroffener, Nachbesprechung in Teams, Nachgespräch mit Klient*innen</b> <i>Johannes Nau, Pflegewissenschaftler, Dipl. Pflegepädagoge, Akademie für Gesundheit und Soziales, Sigmaringen, D</i>
12.30	Fakultative Teilnahme an der virtuellen Mittagspause (bspw. mit dem zugesandten Lunchpaket)
13.30	<b>Workshoprunde 1</b>
14.30	Fakultative Teilnahme an der virtuellen Pause in Kleingruppen
15.00	<b>Workshoprunde 2</b>
16.00	<b>Fazit, weitere Schritte und Ausblick</b>
16.45	<b>Abschluss der Tagung</b>
ab 16.45	Fakultative Gespräche und Ausklang in Kleingruppen

### Workshops (jeder Workshop wird zweimal angeboten)

Workshop 1	<b>Vertiefung Referat 1</b> <i>Nina Kind</i>
Workshop 2	<b>Vertiefung Referat 2</b> <i>Lukas Wunderlich</i>
Workshop 3	<b>Vertiefung Referat 3</b> <i>Johannes Nau</i>
Workshop 4	Dieser Workshop mit <i>Domenig Christian Gaegauf</i> muss leider abge sagt werden. Der Referent, der als Selbstvertreter gesprochen hätte, lebt mit Wahrnehmungsverarbeitungs-Schwierigkeiten aus dem autistischen Spektrum. Er sieht sich ausserstande, ohne reale Begegnung mit einer Gruppe zu arbeiten.
Workshop 5	<b>Nachsorge aus Sicht einer Präventions- und Meldestelle</b> <i>Ruth Bonhôte</i>
Workshop 6	<b>Erfahrungen mit der strukturellen Verankerung von Nachsorge</b> <i>Philippe Crameri</i>
Workshop 7	<b>Blick zurück? Blick nach vorne? – Nachsorge im Übergang zur zukunftsorientierten Präventionsarbeit</b> <i>Miriam Staudenmaier</i>
Workshop 8	<b>Gesundheitliche Auswirkungen sowie sozialversicherungsrechtliche Aspekte aus Sicht des Arztes</b> <i>Werner Tschan</i>